



VDE 701 Prüfung mit dem easytool Secutest

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr. Die protonic software GmbH geht hiermit keinerlei Verpflichtungen ein. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird auf Basis eines Lizenzvertrages geliefert.

Dieses Handbuch oder Ausschnitte aus diesem Handbuch dürfen ohne schriftliche Genehmigung der protonic software GmbH nicht kopiert oder in irgendeiner anderen (z.B. digitaler) Form vervielfältigt werden.

protonic und easyjob sind eingetragene Warenzeichen der protonic software GmbH in Deutschland und anderen Ländern.

Handbuch Version 3.0 – März 2014

Dokumentation zum easyjob® 5 Build: 5.3.1.29

Copyright © 2014
protonic® software GmbH
Frankfurter Landstr. 52
63452 Hanau
Deutschland

www.protonic-software.com

Inhalt

Inhalt	3
Einführung	4
Wichtiger Hinweis	4
Über diese Anleitung.....	4
Systemvoraussetzungen.....	4
Support.....	4
Hauptgeschäftsstelle.....	5
Training	5
Wichtiger Hinweis zum Prüfen von Geräten mit hohem Einschaltstrom	5
Ablauf der Prüfung.....	6
Vergleichsübersicht der Prüf Abläufe	6
Prüfgerätespeicher Import	6
Advanced Test Process	6
Einrichtung.....	8
Besonderheiten easytool Secutest	8
Funktionstest am Secutest SII speichern.....	8
Funktionstest am Secutest S2 N+ speichern	8
Anschluss an den Computer	10
Prüfgerätespeicher importieren	12
Prüfungen mit dem Advanced Test Prozess durchführen.....	13
Grundeinstellungen	13
Grundeinstellungen am Secutest.....	13
Prüfung von aktiven und passiven Verbrauchern	14
Prüfung von Leitungen	15
Prüfung durchführen	17
Prüfprotokolle einsehen und drucken.....	20
Prüfresultate einsehen	20
Druckausgabe	22
Häufig gestellte Fragen	23
Der Prüfprozess startet nicht mit der Barcodeabfrage	23
BarcodeScanner liest keine Barcodes	23
Testergebnisse werden nicht gespeichert	23
Anstelle des Barcodes wird das Ergebnis unter einer laufenden Nummer gespeichert.....	24
Prüfadapter	26

Einführung

Wichtiger Hinweis

Diese Anleitung gibt eine Einführung in den easytool Secutest.

Die Entwicklung sowie die Dokumentation der easyjob Vermietsoftware haben wir mit großer Sorgfalt durchgeführt. Die einzelnen Programmfunktionen unterliegen unseren kontinuierlichen Qualitätssicherungsprozessen. Wir können jedoch Fehler nicht ausschließen.

Über diese Anleitung

Vielen Dank für den Kauf des easytool Secutest. Das folgende Dokument gibt Ihnen Hinweise zum praktischen Einsatz des easytool Secutest.

Eine genaue Bedienungsanleitung des Gerätes finden Sie im Originalhandbuch (http://www.gossenmetrawatt.com/resources/p2/secutests2nplus/ba_d.pdf).

Die Datenübernahme zu easyjob ist im easyjob Handbuch im Kapitel Werkstatt beschrieben.

Weitere Literatur rund um die VDE 0701/0702 sowie VDE 0100 finden Sie im Dokument „Sicherheit bei Produktionen und Veranstaltungen – Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte“ (http://www.vbg.de/SharedDocs/Medien-Center/DE/Broschuere_Faltblatt/Branchen/Produktionen_Veranstaltungen/Sicherheit_bei_Produktionen_und_Veranstaltungen_Pruefung_elektrischer_Anlagen_und_Geraete_BGI_813.pdf?__blob=publicationFile&v=5)

Systemvoraussetzungen

Sie benötigen einen Computer mit einer freien RS232 oder USB-Schnittstelle.

Folgende Prüfgeräte werden zum Datenimport sowie für das Programmmodul Advanced Test Process unterstützt:

- easytool Secutest S2|N+
- easytool Secutest SII

Support

Fragen zur Bedienung des Secutests und zum Betriebsablauf beantwortet Ihnen der Hersteller GMC Instruments. Support bei Fragen zur Integration und Datenaustausch mit easyjob erhalten Sie über unseren Support via <http://helpdesk.protonic-software.com>

Im Falle eines Gerätedefektes übernehmen wir für Sie die Reparaturabwicklung. Kontaktieren Sie uns hierzu über <http://helpdesk.protonic-software.com>

Hauptgeschäftsstelle

protonic software GmbH
Frankfurter Landstr. 52
63452 Hanau
Deutschland

<http://www.protonic-software.com>

Training

Wir bieten zu dem umfangreichen Thema speziell angepasste Trainings an.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Internetseite www.easyjob4.com/training oder über unseren Vertrieb.

Wichtiger Hinweis zum Prüfen von Geräten mit hohem Einschaltstrom

Damit der Secutest möglichst genaue Messergebnisse liefert, sind sehr hochwertige Relais mit Goldkontakten verbaut. Da in der Eventbranche einige Geräte mit einem extrem hohen Einschaltstrom verwendet werden, kann es durch den Funkenschlag im Relais zu einer hohen Belastung und dadurch ein langfristiger Defekt entstehen.

Deshalb sollte das Gerät erst nach dem Start des Funktionstestes (bei bereits aufgeschalteten 230 Volt) eingeschaltet werden. Bei Geräten ohne Betriebsschalter, wie z. B. Stufenscheinwerfern muss ein Schalter zwischengeschaltet werden.

Damit Sie sich keinen Kabelschalter selbst bauen müssen, liefern wir seit geraumer Zeit die easytool Secutests mit einem Kabelschalter aus.



Mit dem Kabelschalter können nur Geräte der Schutzklasse 1 getestet werden.

Ablauf der Prüfung

Es gibt zwei Arten des Prüfablaufs. Mit dem Prüfspeicherimport werden zunächst Prüfungen erstellt und die Prüfergebnisse aus dem Prüfgerätespeicher ausgelesen. Der Advanced Test Process liest in Echtzeit die Prüfdaten aus.

Beide Module können auch kombiniert eingesetzt werden.

Vergleichsübersicht der Prüfabläufe

	Prüfgerätespeicher importieren	Advanced Test Process
Notwendigkeit von Barcodes	Empfohlen. Ohne Barcodes höherer Aufwand, da Werkstattvorgänge manuell angelegt werden müssen und pro Vorgang die Prüfergebnisse live übertragen werden müssen. Der Prüfgerätespeicher kann dann nicht verwendet werden.	Empfohlen, aber nicht zwingend notwendig.
Prüfung von Mengenartikeln	Nur wenn für jeden Artikel ein Gerät angelegt wird.	Mengenartikel können ohne Anlage eigener Geräte geprüft werden.
Prüfgerät muss zur Prüfung mit dem Computer verbunden sein	Nein	Ja
Lizenz notwendig	Nein, in easyjob enthalten	Ja

Prüfgerätespeicher Import

An dem Prüfgerät wird ein Barcodescanner angeschlossen. Vor jeder Prüfung wird der jeweilige Barcode des Artikels gescannt. Nach dem Abschluss der Prüfung wird das Prüfergebnis in Verbindung zum Barcode gespeichert.

Nach der Durchführung von maximal 100 Prüfungen wird das Prüfgerät mit easyjob verbunden und der Prüfgerätespeicher ausgelesen.

Zu jedem geprüften Gerät erstellt easyjob einen Werkstattvorgang und legt das jeweilige Prüfergebnis ab.

Advanced Test Process

Das Prüfgerät wird mit dem Computer verbunden. Das zu prüfende Gerät oder der Artikel wird in easyjob ausgewählt und anschließend die Prüfung durchgeführt. Bei nicht aktiven Verbrauchern steuert easyjob vollautomatisch den Prüfungsvorgang. Es muss kein Knopf am Prüfgerät betätigt werden. Nach der Prüfung wird ein Werkstattvorgang erzeugt und das jeweilige Ergebnis zugeordnet. Bei Mengenartikeln wird zur eindeutigen Identifizierung des Artikels eine Prüfplakette mit laufender Vorgangsnummer gedruckt.

Im Vergleich zum Prüfgeräteimport wird der Prozess durch folgende Funktionalität beschleunigt:

- Prüfergebnisse zu Mengenartikeln können ohne Anlage von Geräten (ohne Seriennummern oder Ähnliches) nach verfolgbar dokumentiert werden. Dies wird über eine eindeutige Prüfnummer auf der Prüfplakette realisiert.
- Es können zwei Secutests gleichzeitig verwendet werden. Während das eine Gerät automatisiert prüft, kann am anderen Gerät der neue Prüfling angeschlossen werden.
- Die Parameter, Länge und Querschnitt von Leitungen, werden voreingestellt und müssen nicht manuell ausgewählt werden.

Einrichtung

Besonderheiten easytool Secutest

Die easytool Firmware wurde für die Eventbranche optimiert. Die Medizintechnik-Prüffunktionalität ist durch die Speicherung der Leistungsdaten nach dem Funktionstest ersetzt.

Funktionstest am Secutest SII speichern

Nach der erfolgreichen Durchführung der Prüfung kann über den Funktionstest die Schein- und Wirkleistung gespeichert werden.

Da der Zeitpunkt der Leistungsmessung bei verschiedenen Geräten unterschiedlich gewählt werden muss, wird dieser über die Funktionstasten bestimmt.

Funktionstest Speichern:

1. Starten Sie nach der erfolgreichen Prüfung den Funktionstest

An Prüfdose SK I		Alle Messwerte am Netz	
Ergebnis Passiv		L/N	
MIN./MAX WERTE		GRENZWERTE	
Rsl	0.054 Ω	<	0.300 Ω
Riso	> 310.0 M Ω	>	1.000 M Ω
Uiso	526 V		500 V
Iea	0.002 mA	<	3.500 mA

ULN	233.5 V
ΔI	0.006 mA
Iv	0.23 A
P	52 W
S	53 VA
LF	0.98
W	0.000 kWh
t	00:00:12

bestanden!		
← Neu	▲▼ Seite	⊙ Fkt.

▲	Messwerte neu bestimmen
▼	Funktionstest speichern
←	Netzmessungen beenden

Über die obere Funktionstaste werden die aktuellen Werte neu aufgenommen. Über die obere Funktionstaste werden die aktuellen Werte neu aufgenommen.

Die untere Funktionstaste ermöglicht die aufgenommenen Werte zum Funktionstest zu speichern.

2. Wählen Sie *Funktionstest speichern*. Beachten Sie, dass Sie den Funktionstest speichern nur einmalig ausführen, da sonst vorherige Ergebnisse überschrieben werden können.

Beachten Sie, dass beim Secutest SII nur einmal der Button Funktionstest speichern gedrückt werden darf.

Funktionstest am Secutest S2 | N+ speichern

Nach der erfolgreichen Durchführung der Prüfung kann über den Funktionstest die Schein- und Wirkleistung gespeichert werden.

Da der Zeitpunkt der Leistungsmessung bei verschiedenen Geräten unterschiedlich gewählt werden muss, wird dieser über die Funktionstasten bestimmt.

Der Funktionstest kann nur gespeichert werden, wenn der *Autostore* im Prüfablauf deaktiviert ist.

Funktionstest Speichern:

1. Starten Sie nach der erfolgreichen Prüfung den Funktionstest

MIN./MAX WERTE		GRENZWERTE
Rsl	0.018 Ω	<0.300 Ω
Riso	> 310.0 MΩ	>1.000 MΩ
Uiso	526 V	500 V
Iea	0.000 mA	<3.500 mA

An Prüfdose SK I
Aktiv

bestanden!
← Neu ▲ Seite ● Fkt.

Alle Messwerte am Netz		L/N
ULN	234.0 V	
ΔI	0.003 mA	
Iv	0.24 A	
P	52 W	
S	56 VA	
LF	0.92	
W	0.000 kWh	
t	00:00:00	

▲ Messwerte neu bestimmen
▼ Funktionstest übernehme
← Netzmessungen beenden

Über die obere Funktionstaste werden die aktuellen Werte neu aufgenommen. Über die obere Funktionstaste werden die aktuellen Werte neu aufgenommen.

Die untere Funktionstaste ermöglicht die aufgenommenen Werte zum Funktionstest zu übernehmen.

2. Wählen Sie *Funktionstest speichern*. Beachten Sie, dass Sie den Funktionstest speichern nur einmalig ausführen, da sonst vorherige Ergebnisse überschrieben werden können.

Alle Messwerte am Netz		L/N
Die Daten werden in das Protokoll übernommen.		

▲ Messwerte neu bestimmen
▼ Funktionstest übernehme
← Netzmessungen beenden

Ergebnis	
ULN	234.1 V
ΔI max	0.008 mA
Iv max	0.24 A
P max	52 W
S	56 VA
LF	0.98
W	0.001 kWh
t	00:02:06

Funktionstest bestanden ?
← ja ▲ nein

- Um das Prüfergebnis mit dem Funktionstest zu übernehmen, drücken Sie im Folgedialog zweimal die Pfeiltaste *nach oben* und wählen *Speichern*.



Anschluss an den Computer

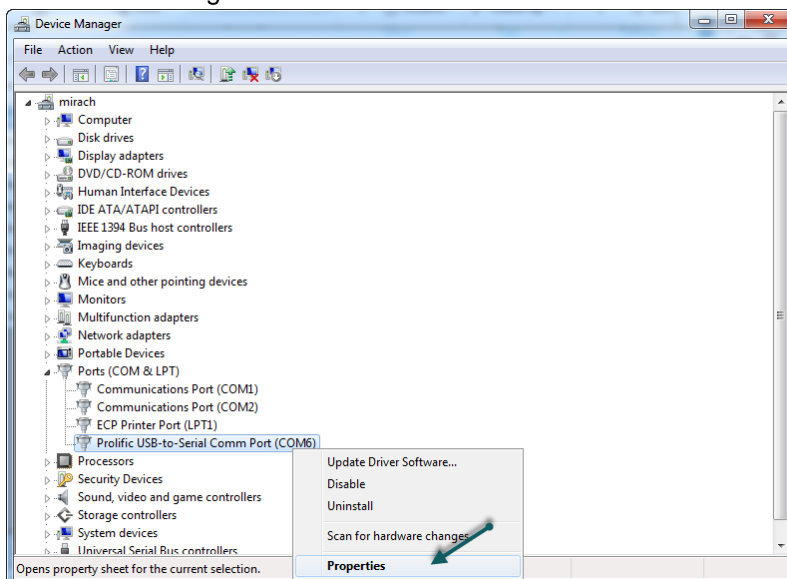
Da der Secutest keine USB Schnittstelle besitzt, liefern wir unsere Geräte mit einem USB-RS232 Adapter aus.

Aktuelle Windows Versionen erkennen das Gerät und installieren den Treiber automatisch.

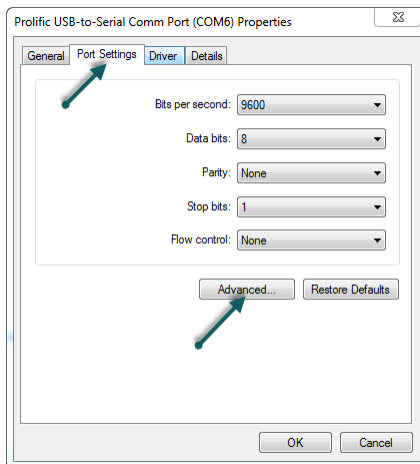
Der Portnummer wird von Windows automatisch vergeben. Sie können den Port im Windows Gerätemanager einsehen und verändern.

Portnummer einsehen und verändern:

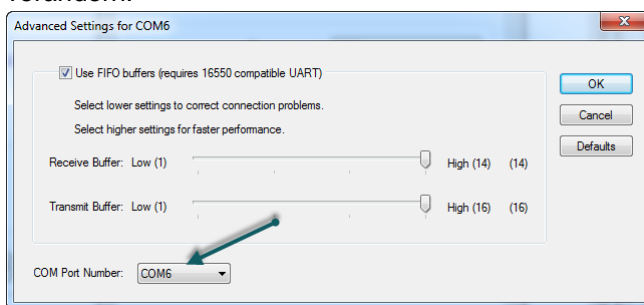
- Wählen *Öffnen* Sie die Systemeigenschaften
- Klicken Sie auf *Gerätemanager*
- Öffnen Sie die Eigenschaften des Ports



- Klicken Sie auf *Erweitert* auf der Karteikarte *Port Einstellungen*



5. Im folgenden Dialog können Sie die automatisch gewählte Portnummer einsehen und verändern.



6. Stellen Sie die gewählte Portnummer in den easyjob Secutest-Einstellungen ein.

Prüfgerätespeicher importieren

Mit dem easytool Secutest werden die BGV A3 Prüfergebnisse ausgelesen und automatisch den jeweiligen Geräten zugeordnet.

Die Zuordnung erfolgt auf Grundlage des vor der Prüfung gescannten Barcodes.

BGV A3 Prüfergebnisse importieren:

1. easyjob -> Werkstatt -> Import BGV A3.
2. Klicken Sie auf Start.

Nach dem Import werden die die Prüfergebnisse angezeigt.

Übertragen	Barcode	Artikel	Seriennummer	Inventarnummer	Prüfdatum	TestTyp	SK	Ergebnis	Sichtprüf
<input checked="" type="checkbox"/>	@si3418	Studio Due City Color 1800HMI	008		07.04.09 16:20:29	VDE0702	SK II	Bestanden	bestande
<input checked="" type="checkbox"/>	@si3592	Projektor	8493734581	38238387984	14.12.09 19:18:47	VDE0702	SK II	Bestanden	bestanden

Werkstattvorgänge aus den importieren Prüfergebnissen erzeugen.

1. Geben Sie in der Gruppe *Vorgangsdaten* die Parameter für die neuen Vorgänge an.
2. Nach dem Erstellen der Werkstattvorgänge können die Prüfungen aus dem Speicher des Gerätes gelöscht werden. Wählen Sie hierzu die Option:

Prüfergebnisse löschen

keine

zu übertragenen Geräten

alle

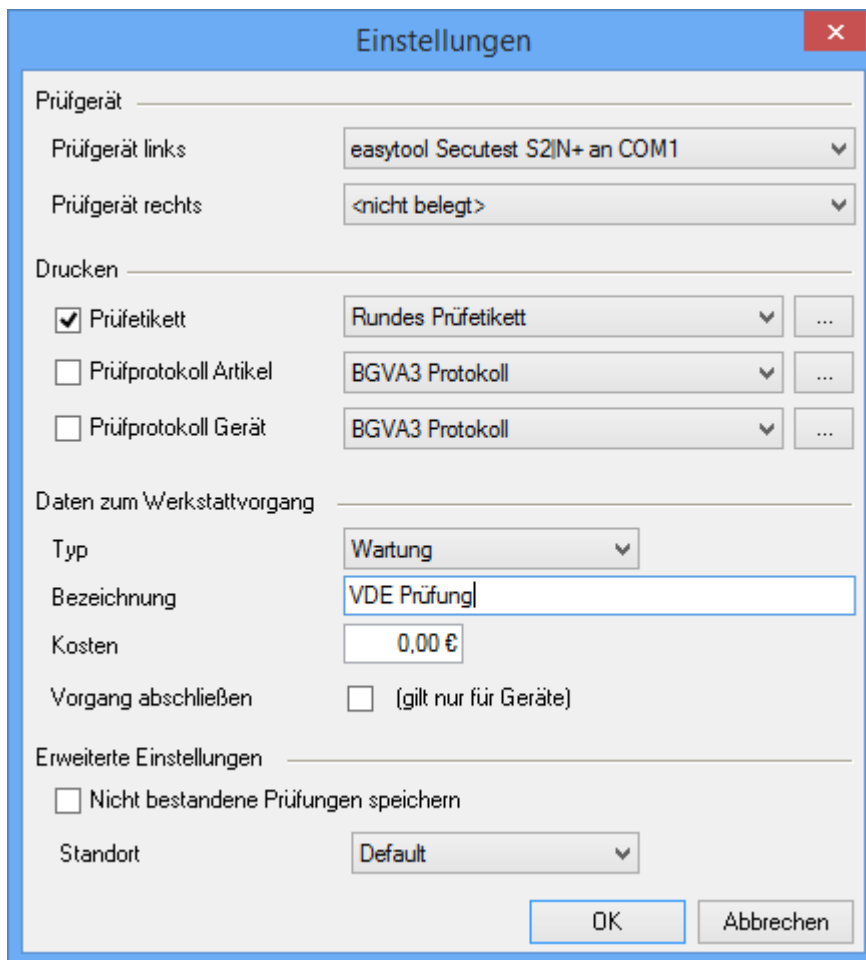
3. Haken Sie die zu übertragenden Ergebnisse in der Spalte *Übertragen* aus.
4. Klicken Sie auf *Start*, um die Vorgänge auf Basis der Prüfergebnisse zu erzeugen.

Prüfungen mit dem Advanced Test Prozess durchführen

Grundeinstellungen

Beim Starten des Advance Test Prozess nehmen Sie zunächst die Grundeinstellungen vor.

Die angeschlossenen Prüfgeräte werden automatisch erkannt.



Nach jeder erfolgreich durchgeführten Prüfung können Sie den Autodruck der Prüfplakette aktivieren. Sollten Sie eine schriftliche Dokumentation der Prüfergebnisse benötigen, können Sie auch das jeweilige Prüfprotokoll auf dem Drucker ausgeben.

Zu jeder Prüfung wird automatisch ein Werkstattvorgang erzeugt. Sie können konfigurieren, von welchem Typ die automatischen Vorgänge sind, darüber hinaus auch den Standard-Namen.

Gleiche Mengenartikel, die am gleichen Tag durchgeführt werden, werden in einem Werkstattvorgang zusammengefasst. Hierbei erhöhen sich für jede Prüfung die voreingestellten Kosten.

Grundeinstellungen am Secutest

Zur Vorbereitung mit dem Advanced Test Process müssen einige Einstellungen am Secutest vorgenommen werden.

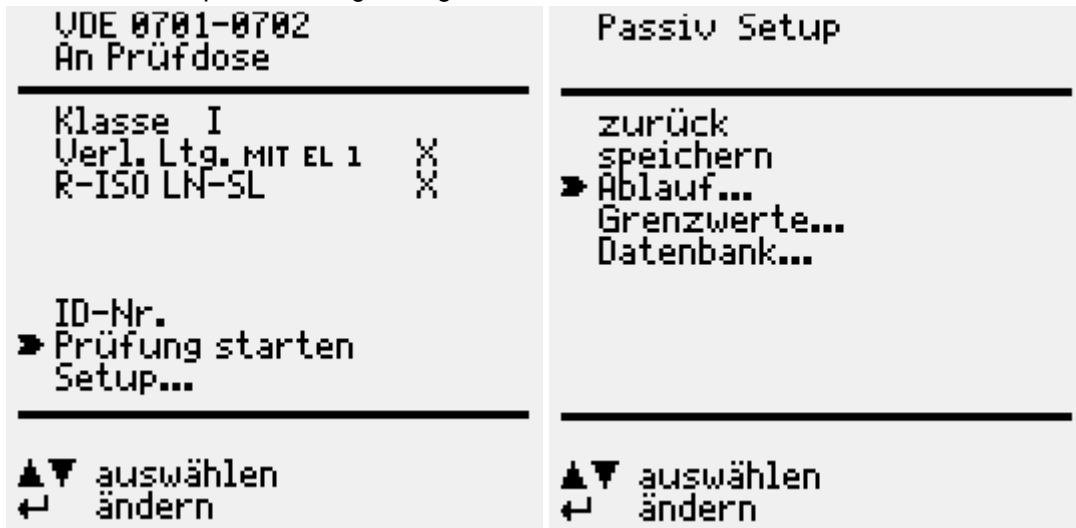
Prüfung von aktiven und passiven Verbrauchern

Zur Prüfung von aktiven und passiven Verbrauchern müssen folgende Grundeinstellungen konfiguriert werden:

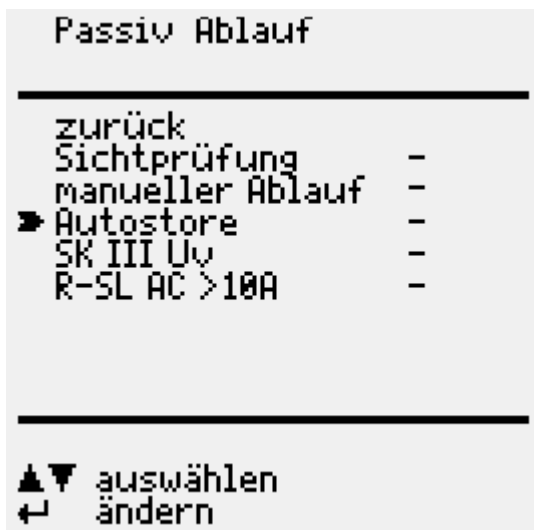
- Deaktivierung manueller Prüfablauf
- Deaktivierung des Autostores im Prüfablauf

Grundeinstellung zur Prüfung von Leitungen aktivieren:

1. Wählen Sie *Setup* und im Folgedialog *Ablauf...*



2. Deaktivieren Sie *manueller Ablauf* und deaktivieren Sie *Autostore*



- Speichern Sie die Einstellungen



Prüfung von Leitungen

Bei der Prüfung von Verlängerungsleitungen mit der uBox oder dem EL-1 müssen folgende Grundeinstellungen konfiguriert werden:

- Aktivieren Prüfung von Verlängerungsleitungen mit dem EL-1.
- Aktivierung manueller Prüfablauf
- Deaktivierung des Autostores im Prüfablauf

Grundeinstellung zur Prüfung von Leitungen aktivieren:

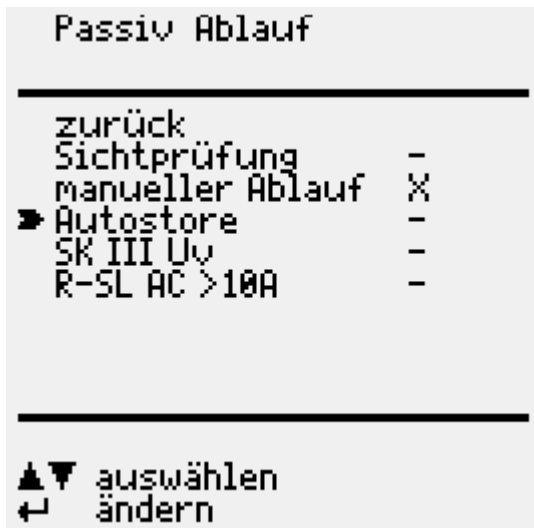
- Wählen Sie in dem Dialog vor dem Starten der Prüfung die Einstellung *Verl. Ltg. Mit EL 1*



5. Wählen Sie *Setup* und im Folgedialog *Ablauf...*



6. Aktivieren Sie *manueller Ablauf* und aktivieren Sie *Autostore*



7. Speichern Sie die Einstellungen



Prüfung durchführen

Im Hintergrund wird zu jeder Prüfung ein Werkstattvorgang erzeugt. Werden mehrere Artikel am gleichen Tage geprüft, werden diese in einem Vorgang zusammengefasst. Um bei Mengenartikeln auf das tatsächliche Prüfergebnis rückzuschließen, wird pro Prüfung eine eindeutige Nummer erzeugt. Diese Nummer müssen sie hierzu auf der Prüfplakette ausgeben.

Um das Nummernkontingent möglichst klein zu halten, setzen sich die ersten beiden Ziffern aus dem aktuellen Jahr zusammen und die Folgeziffern verwenden als Zähler zusätzlich noch das Alphabet. Aus der 10. Prüfung im Jahr 2014 ergibt sich so die Nummer 14A.

Das Fenster zur Durchführung des Tests in mehrere Bereiche unterteilt.

1 Nächste Prüfung

Barcode: @st6543 Artikel Gerät

Artikel: CEE 32 A, 10m

Inventarnummer: - Seriennummer: -

Prüfungsart: Leitung Funktionstest erforderlich

Kabellänge: 10,00 m Querschnitt: 6,00 mm²

2 easytool Secutest S2IN+ an CDM1

Prüfgeräteeinstellung

Wählen Sie die am Secutest die Schalterstellung 'Leitung'.

Prüfung starten

3 Aktuelle Prüfung

Artikel: - Seriennummer: -

Inventarnummer: - Seriennummer: -

Prüfungsart: - Funktionstest erforderlich

Kabellänge: - Querschnitt: -

Status: **Bereit**

Prüfergebnis öffnen Prüfung wiederholen Prüfung abbrechen

Barcode drucken Prüfetikett drucken Prüfprotokol drucken

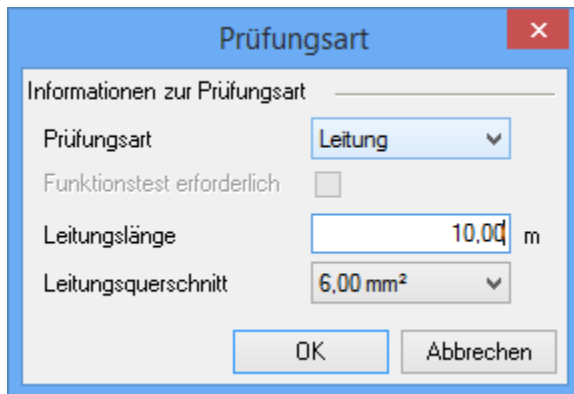
4 Verlauf

Datum	Artikel	Gerät	Ergebnis	Prüfungsart	Tracking Code
-------	---------	-------	----------	-------------	---------------

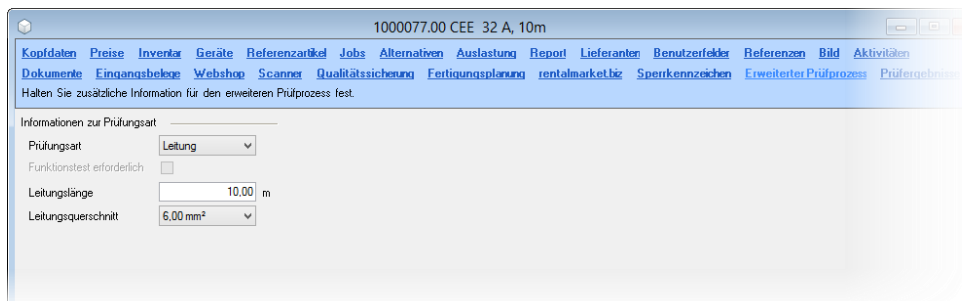
Die nächste Prüfung **1** bestimmt welcher Artikel oder welches Gerät als nächstes geprüft wird. Bei der Verwendung von mehreren Prüfgeräten übernimmt das erste fertige Gerät jeweils die Auswahl.

Sie können den Artikel oder Gerät manuell auswählen oder Sie verwenden einen Barcodescanner um den Inhalt des Barcodes in das Barcode-Textfeld einzufügen.

Sind die Parameter für den Artikel in den Stammdaten noch nicht erfasst, erfolgt direkt eine Abfrage.



Die Einstellungen können Sie in den Articleinstellungen nachträglich anpassen.



Nach der Auswahl des Artikels oder des Gerätes sehen Sie, die für den Prüfling notwendigen Parameter, wie Prüfungsart, Kabellänge und Querschnitt. Diese Einstellungen werden als Grundlage für die nächste Prüfung verwendet. Sie müssen lediglich mit der Schalterstellung die richtige Prüfungsart auswählen



Bei Leitungen läuft der Test vollautomatisch ab. Sie müssen lediglich die Prüfung starten. Hierfür stehen Ihnen die Funktionstasten F5 für das linke und F6 für das rechte Prüfgerät bereit.

Bei Verbrauchern kann keine automatische Prüfung durchgeführt werden. Folgen Sie hier den Anweisungen auf dem Bildschirm des Prüfgerätes. Nach Abschluss der Prüfung werden die Ergebnisse automatisch übertragen.

Zur aktuellen Prüfung sehen Sie die Parameter und können Aktionen wie z. B. die Wiederholung der Prüfung starten.

Aktuelle Prüfung

Artikel	Desisti Leonardo 2Kw Stufe, stangenbedienbar		
Inventarnummer		Seriennummer	7070 98
Prüfungsart	Aktiv	<input type="checkbox"/>	Funktionstest erforderlich
Kabellänge	-	Querschnitt	-
Status	✔ Bestanden		

Prüfergebnis öffnen Prüfung wiederholen Prüfung abbrechen

Barcode drucken Prüfetikett drucken Prüfprotokol drucken

Im Verlauf sehen Sie seit dem Starten der Funktion die Historie und können über ein Kontextmenü verschiedene Aktionen ausführen.

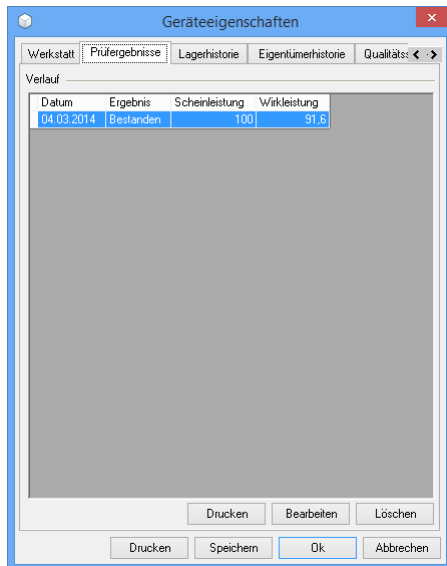
Verlauf

Datum	Artikel	
04.03.2014 22:19	1000062.00 Desisti Leonardo 2Kw Stufe, stangenbedienbar	7
04.03.2014 22:15	0 CEE 32 A, 10m	
04.03.2014 22:14	0 CEE 32 A, 10m	
04.03.2014 22:14	0 CEE 32 A, 10m	

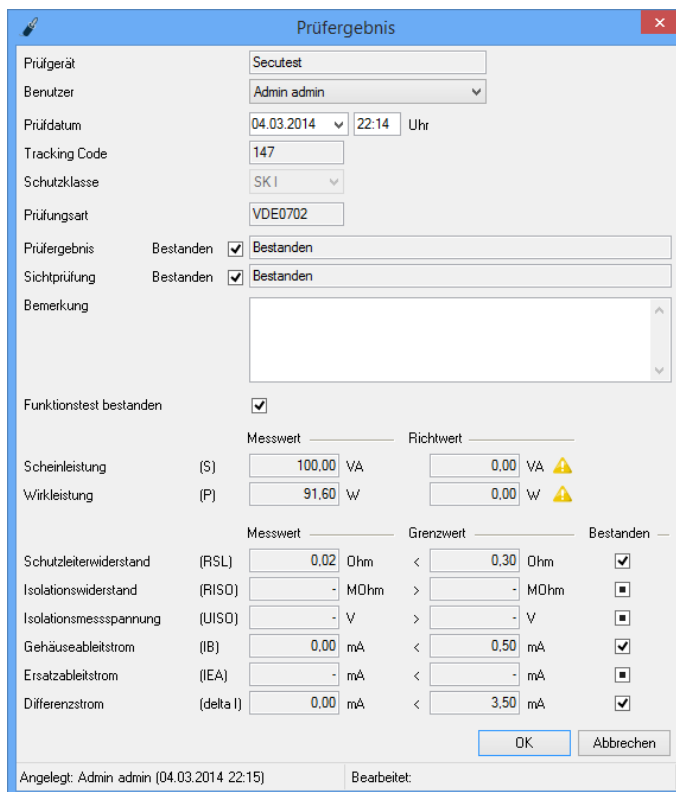
Prüfprotokolle einsehen und drucken

Prüfergebnisse einsehen

Die über die Werkstattvorgänge dem Gerät zugeordneten Prüfprotokolle können sie in den Geräte-Stammdaten einsehen.



Zu jeder Prüfung werden die jeweiligen Ergebnisse gespeichert.



Mit dem Modul Advanced Test Process können Sie zusätzlich noch die Prüfergebnisse der Artikelprüfungen einsehen.

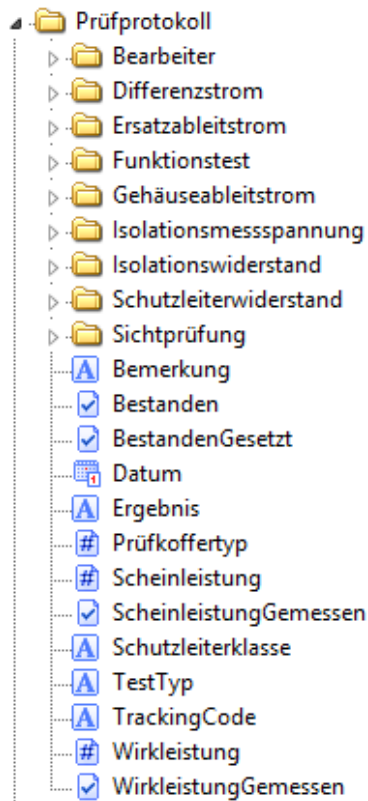
The screenshot shows a software window titled "1000077.00 CEE 32 A, 10m". The interface includes a menu bar with various options like "Kopfdaten", "Preise", "Inventar", "Geräte", "Referenzartikel", "Jobs", "Alternativen", "Auslastung", "Report", "Lieferanten", "Benutzerfehler", "Referenzen", "Bild", "Aktivitäten", "Dokumente", "Eingangsbelege", "Webshop", "Scanner", "Qualitätssicherung", "Fertigungsplanung", "rentalmarket.biz", "Sperrkennzeichen", "Erweiterter Prüfprozess", and "Prüfergebnisse". Below the menu, there is a search area with "Suchbegriff" and "Datum" set to "04.03.2013". A table displays test results with columns for "Datum", "Gerät", "Barcode", "Bestanden", and "Prüfergebnis". The table contains three rows of data. At the bottom, there are several buttons for actions like "Werkstattvorgang öffnen", "Gerät öffnen", "Drucken", "Bearbeiten", "Löschen", "Löschen", "Kopieren", "Drucken", "Speichern", "Ok", and "Abbrechen". The status bar at the bottom indicates "Angelegt:" and "Bearbeitet: Admin admin (04.03.2014 22:13)".

Datum	Gerät	Barcode	Bestanden	Prüfergebnis
04.03.2014 22:15		147	<input checked="" type="checkbox"/>	Bestanden
04.03.2014 22:14		146	<input checked="" type="checkbox"/>	Bestanden
04.03.2014 22:14		145	<input checked="" type="checkbox"/>	Bestanden

Druckausgabe

Für verschiedene Anwendungszwecke (z. B. Prüfplakette, Werkstattvorgang, Jobbezogene Liste der letzten Prüfergebnisse) haben Sie im Reportdesigner Zugriff auf die Prüfergebnisse.

Hierzu haben Sie zu jedem Gerät über Variablen und Felder Zugriff auf das letzte Prüfprotokoll.



Bei der Verwendung des Advanced Test Process steht zusätzlich noch der Reportpart *Job Artikel Prüfergebnisse* bereit. Damit haben Sie die Möglichkeit, die Prüfergebnisse der Mengenartikel zu einem Job auszugeben. Das Feld Tracking-Code enthält die laufende Nummer, die Sie auf dem Prüfeticket ausgeben.

Häufig gestellte Fragen

Der Prüfablauf startet nicht mit der Barcodeabfrage

Sollte der Prüfablauf nicht mit der Barcodeabfrage starten, wählen Sie beim Start des Prüfablaufs den Menüpunkt Setup... -> Datenbank und aktivieren die Option „Start mit ID Nr.“

Barcodescanner liest keine Barcodes

Der Barcodescanner wird durch uns konfiguriert ausgeliefert. Sollte der Barcodescanner die Barcodes nicht lesen, hat der Scanner eventuell die Konfiguration verloren.

Hierzu schließen Sie den Scanner an die RS232 Buchse des Secutest an und scannen den abgedruckten Barcode.

RS232 Standard

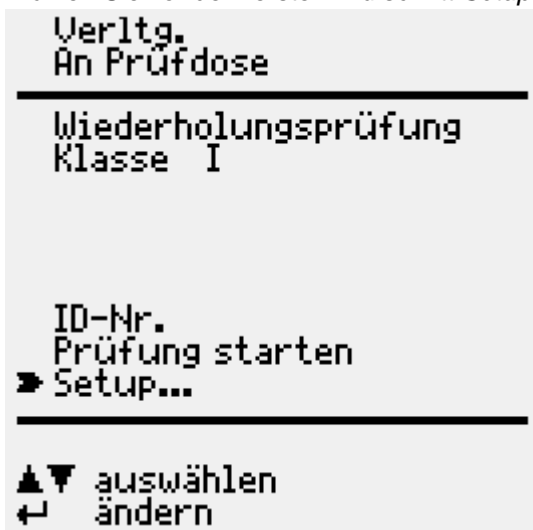


Testergebnisse werden nicht gespeichert

Wenn Sie den Secutest nicht live mit easyjob verbinden, aber die Testergebnisse sollen im Prüfgerätespeicher gespeichert werden. Dazu müssen Sie die automatische Speicherung aktivieren.

Automatische Speicherung im Prüfgerät aktivieren:

1. Wählen Sie vor dem ersten Prüfschritt *Setup*



2. Wählen Sie die Einstellung *Autostore*



3. Speichern Sie die Einstellung



Anstelle des Barcodes wird das Ergebnis unter einer laufenden Nummer gespeichert

Wenn der Secutest ohne Advanced Test Process betrieben wird, erfolgt in der Regel die Zuordnung des Prüfergebnisses über den Barcode. Erfolgt beim Starten der Prüfung nicht die Abfrage nach dem Barcode, ist die Funktion Starten mit ID-Nr. nicht aktiviert.

Aktivieren der Barcodeabfrage beim Starten:

1. Wählen Sie *Setup*

```
Verltg.  
An Prüfdose  
-----  
Wiederholungsprüfung  
Klasse I  
  
ID-Nr.  
Prüfung starten  
➤ Setup...  
-----  
▲▼ auswählen  
← ändern
```

2. Wählen Sie die Einstellung *Start mit Id Nr.*

```
Verltg. Datenbank  
-----  
➤ zurück  
Start mit ID Nr. X  
ID-Nr. = Prüfablauf -  
ID-Nr.= 000  
-----  
▲▼ auswählen  
← ändern
```

3. Wählen Sie Zurück
4. Speichen Sie die Einstellung dauerhaft

```
Verltg. Setup  
-----  
zurück  
➤ speichern  
Ablauf...  
Grenzwerte...  
Datenbank...  
-----  
▲▼ auswählen  
← ändern
```

Prüfadapter

Zu dem Secutest bieten wir noch eine Reihe von Prüfadaptern an.

Eine Übersicht der Prüfadapter finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.protonic-software.com/de/easyjob/easytools/secutest/zubehoer/>



EL-1

VL2

AT3-II

AT3-III E

uBox

Schuko-Verlängerungsleitungen	✓	✓		✓	✓
Kaltgeräteleitungen	✓	✓		✓	✓
Powercon-Leitungen					✓
1-phasige 16A CEE-Verlängerungsleitungen					✓
1-phasige 32A CEE-Verlängerungsleitungen					✓
3-phasige 16A CEE-Verlängerungsleitungen		✓		✓	✓
3-phasige 32A CEE-Verlängerungsleitungen		✓		✓	✓
3-phasige 63A CEE-Verlängerungsleitungen					✓
16-pol Harting-Verlängerungsleitungen					✓
Drehstromverbraucher 16A			✓	✓	
Drehstromverbraucher 32A			✓	✓	